

Spielordnung der Dartliga 8

1. Die Dartliga 8 spielt im Modus „Jeder gegen jeden“ in einer Hin- und Rückrunde mit jeweils wechselndem Heimrecht. Bei Bedarf werden die Mannschaften in Klassen mit Auf- und Absteigemöglichkeit eingeteilt.
2. In der Liga- und in der Turnierrunde wird die Disziplin 501 M.O. - Best of „3“ - gespielt.

Das einzelne Ligaspiel selbst beginnt der jeweilige Spieler mit dem Heimrecht. Sollte das Spiel in der 14. Runde noch nicht beendet sein - wird in der 15. Runde ausgebullt (d.h. derjenige Spieler, dessen Dart mit dem geringsten Abstand zum Zentrum - „Bull's Eye“ - steckt, hat das Leg gewonnen).

3. Bei einem eventuellen 3. Satz (Leg) wird bei einem Wurf auf das Bull's Eye der Beginner des Spiels ermittelt (ausbullen oder „Bull Out“). Das Bull Out beginnt der Spieler mit dem Heimrecht, es erfolgt jeweils mit nur einem Dart. Das dritte Leg beginnt der Spieler, dessen Dart (egal an welcher Stelle) mit dem geringsten Abstand zum Zentrum im Board steckt.
4. Fällt ein Dart beim Bull Out zu Boden, darf der Spieler in diesem Durchgang maximal zweimal nachwerfen. Bleibt auch sein dritter Dart nicht stecken, gilt das Bull Out für ihn als verloren. Der evtl. Nachwerfer braucht nicht mehr zu werfen.
5. Der Abstand des Darts zum Zentrum des Boards wird durch zählen der Löcher vom Dart in Richtung zum Zentrum bestimmt. Die bereits geworfenen Darts müssen jeweils vor der Wiederholung aus dem Board entfernt werden.

Spieltechnische Voraussetzungen

6. Das E-Dart-Sportgerät muss vom Vorstand der Dartliga 8 zugelassen sein.

7. Das Board muss durch einen Strahler mit mindestens 40 Watt Leistungsaufnahme und einem Lichtstrahlwinkel von maximal 60 ° ausgeleuchtet sein.
8. Der Abstand der Abwurfline zur Oberfläche des Boards beträgt 2,37 m, der Abstand vom Boden zum Zentrum des Boards beträgt 1,72 m. Das Diagonalmaß von der Abwurfline zum Zentrum der Boardoberfläche beträgt 2,98 m. Dieses Diagonalmaß ist im Zweifelsfall (z.B. bei unebenem Boden) ausschlaggebend.
9. Die Abwurfline muss frontal und mittig zum Board angebracht sein und parallel zum Board verlaufen.
10. Die in den Spielen benutzten Darts der Spieler dürfen maximal 24 Gramm betragen.

Teamstruktur

11. Jedes Team besteht aus mindestens 3 Spielern. Es werden jeweils 2 Doppel sowie 16 Einzelspiele „Jeder gegen jeden“ mit jeweils 2 Gewinnsätzen („Best of three“) gespielt.
12. Ein Team kann bei einem Spiel max. 4 Spieler plus 4 Ersatzspieler einsetzen, die vor Spielbeginn benannt und im Spielbericht festgehalten werden müssen. Änderungen während des Spiels sind nicht möglich.
13. Werden bei einem Spiel mehr als 4 Spieler, d.h. zusätzliche Ersatzspieler, eingesetzt, so müssen der Einwechselzeitpunkt der jeweiligen Ersatzspieler vor deren Einsatz im Spielbericht vermerkt und dem gegnerischen Spielführer bekannt gegeben werden. Die jeweilige Einwechslung ist einmalig, kann nur für je eine Spielposition erfolgen und kann nicht rückgängig gemacht werden.
14. Der ausgewechselte Spieler scheidet aus, er kann nicht mehr auf einer andere Spielerposition eingesetzt werden.

Spielerqualifikation

15. Spielberechtigt sind nur Spieler, die in der Dartliga 8 - durch den jeweiligen Spielführer - gemeldet sind und deren Meldungen 5 Kalendertage vor ihrem ersten Einsatz (bezogen auf die offiziellen Ligatermine) dem Vorstand vorliegen. Neue Spieler, die in einer Bundesliga-Mannschaft spielen sind nicht spielberechtigt. Dies gilt nicht für Spieler der Dartliga 8, die sich weiterentwickelt haben und aufgestiegen sind in eine höhere Liga.
16. Der Aufenthalt von jugendlichen Spielern am Spielort und die Teilnahme an der Dartliga 8 unterliegen den Richtlinien des Jugendschutzgesetzes. Die jeweiligen Spielführer sind für die Einhaltung dieser Richtlinien hinsichtlich ihres Teams und dessen Gäste verantwortlich.
17. Nachmeldungen von Spielern während einer laufenden Saison sind möglich, jedoch werden für die letzten 3 Spieltage und den letzten 2 Turnieren einer Saison keine Spielberechtigungen für neue Spieler erteilt.

- 3 -

18. Spielerwechsel von einer Mannschaft zu einer anderen kann nur in der Wechselzeit erfolgen, wenn der Spieler von seiner bisherigen Mannschaft die Freigabe erhält. Auch hier wird - wie bei Nachmeldungen - ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro fällig. Die Wechselzeit beginnt am vorletzten Spieltag der Hinrunde und endet am 2. Spieltag der Rückrunde.
19. Ein Spielortwechsel eines Teams während einer laufenden Saison ist möglich. Dieser Beschluss des betroffenen Teams ist dem Vorstand anzuzeigen. Es wird eine Gebühr von 25,00 Euro erhoben.

Ligasaison

20. Die Liga wird in einer Hin- und Rückrunde gespielt. Für die Spiele (Matches) und Einzelspiele (Games) gilt die folgende Wertung:

Spiel (Match):

Ein Spiel ist die komplette Begegnung zweier Teams, bestehend aus 2 Doppel und 16 Einzelspielen.

Jedes Spiel (Match) wird wie folgt gewertet:

a)	Sieg	=	3 Punkte
b)	Niederlage	=	0 Punkte
c)	Unentschieden	=	1 Punkt.

Zur Ermittlung des Endergebnisses werden die Einzelspiele (Games) jedes Spieles (Match) wertet.

Die Position einer Mannschaft in der Tabelle errechnen sich aus der Anzahl der Punkte, der gewonnen Spiele.

Mindestanforderung für Ligateilnahme

21. Es müssen mindestens 2 E-Dart-Sportgeräte zur Verfügung stehen.

Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von der Wand zu den Dartautomaten mindestens 0,5 m und auch der Abstand zwischen den Automaten mindestens 0,5 m beträgt.

Spieltermine und Spielverlegungen

22. Die Termine des vom Vorstand erstellten Spielplanes sind verbindlich.
23. Spielverlegungen sind nur mit beiderseitigem Einverständnis der betroffenen Spielführer möglich und müssen dem 1. Vorsitzenden gemeldet werden. Verlegte Spiele müssen bis zum vorletzten Spieltag gespielt werden. Die letzten beiden Spieltage einer Saison dürfen ausschließlich nur vorverlegt werden - eine Verlegung auf einen späteren Zeitpunkt ist nicht möglich.

24. Spielverlegungen müssen bis spätestens 24 Stunden vor dem regulären Spielbeginn festgelegt sein. Ist bis zu diesem Zeitpunkt keine Einigung getroffen und/oder kein Ersatztermin nach den beiden o.g. Punkten vereinbart, so gilt der reguläre Spieltermin.
25. Im Streit- oder Zweifelsfall entscheidet der Vorstand.

Rahmenbedingungen

26. Mindestens einer der E-Dart-Sportgeräte am Spielort, an denen das anschließende Spiel stattfindet, ist 30 Minuten vor Spielbeginn für die Gastmannschaft zu reservieren.
27. Der Spielbericht ist vollständig auszufüllen und muss vor Spielbeginn mit folgenden Angaben versehen werden:

Mannschaftsnamen,

vollständiger Name der nominierten Spieler und die Position, auf denen sie spielen.

Bei den Spielernamen dürfen in Ausnahmefällen Kurzform und Spitznamen verwendet werden, wenn sie per Teammeldeliste offiziell dem 1. Vorsitzenden bekannt gegeben wurden. Nach dem Spiel ist der Spielbericht von beiden Spielführern zu unterzeichnen. Die Aufstellung der Einzel sowie der Doppel erfolgt blind!

28. Setzt eine Mannschaft nicht spielberechtigte Spieler ein, so wird das Spiel 0 : 18 Spiele bzw. 0 : 36 Legs gewertet.
29. Das Ergebnis des Spiels (Endergebnis und Legs) muss von der Heimmannschaft per Whats App bis spätestens 24 Stunden nach Ende des Spiels dem 1.

Vorsitzenden mitgeteilt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, wird das Spiel wie unter Nr.28 aufgeführt gewertet

30. Der Spielbeginn muss innerhalb eines Zeitlimits (d.h. spätestens nach einer Toleranzzeit von 30 Minuten nach regulärem Spielbeginn) erfolgen. Ist ein Team innerhalb des Zeitlimits nicht mit mindestens 3 Spielern spielbereit, so gilt dieses Team als nicht angetreten und das Spiel wird wie unter Nr. 28 aufgeführt gewertet.
31. Tritt eine Mannschaft zweimal innerhalb einer Saison nicht an, so wird sie unmittelbar aus der Liga ausgeschlossen.
32. Wird eine Mannschaft aus der Liga ausgeschlossen oder zurückgezogen, so werden die erreichten Liga-Punkte und Einzelpunkte aberkannt, die jeweiligen Spiele werden für den Gegner mit 0 : 18 Punkten bzw. 0 : 36 Legs gewertet.
33. Beim Ausschluss oder Austritt einer Mannschaft oder einzelner Mitglieder erlischt mit dem Ausschluss oder Austritt jeglicher Anspruch gegenüber der Dartliga 8, des Vorstands oder gegenüber einzelner Mannschaften.
34. Liegen schwerwiegende Gründe für ein Haus- und Lokalverbot eines Spielers vor, die die Anwesenheit des Spielers am Spielort für den Betreiber als unzumutbar erscheinen lassen, so trifft der Vorstand die notwendigen Entscheidungen im Sinne der Liga und der Beteiligten.

Spielablauf

35. Hat ein Spieler einen oder mehrere Darts vor seiner Wurffreigabe geworfen, so gelten diese Darts als geworfen, ihm verbleiben für diesen Durchgang nach seiner Wurffreigabe nur noch seine restlichen Darts.
36. Wurde die zutreffende Option (501 M.O.) vor dem Einzelspiel nicht gewählt, so wird dieses Einzelspiel wiederholt.
37. Die Punkte-(Score-)anzeige des Sportgerätes ist auf jeden Fall zu akzeptieren. Sie darf nicht manuell korrigiert werden. Sollte das Sportgerät mehrfach falsche Punkte

(Scores) anzeigen, so können die Spielführer einvernehmlich das Spiel ab- oder unterbrechen. Es wird nach Instandsetzen des Gerätes mit dem Spielstand beim Abbruch, bzw. der Unterbrechung, fortgesetzt. Ein Abbruch muss dem 1. Vorsitzenden unverzüglich mitgeteilt werden. Ein Wiederholungstermin ist mit dem 1. Vorsitzenden abzuklären. Sollten die Spielführer keine Einigung erzielen, entscheidet bei einem etwaigen Protest der Vorstand.

Fairness

38. Die Spielführer haben auf Fouls zu achten, diese zu unterbinden und ggf. zu ahnden. Als Fouls gelten die folgenden Punkte:
- mehrfaches Übertreten der Abwurfline
 - absichtliches Verzögern des Spiels.
Der Spieler hat sich unmittelbar nach seinem Aufruf an der Abwurfline einzufinden.
 - Ablenken des Gegners. Es ist untersagt, den Gegner verbal, durch Körperkontakt oder durch sonstiges Verhalten zu irritieren oder abzulenken. Während ein Spieler wirft, hat sein Gegner hinter dem Werfenden zu stehen.
 - Beifall-Kundgebungen (hupen, pfeifen, klatschen etc.) sind nur nach dem Abschluss des Wurfes (d.h. nach dem 3. Dart) gestattet.
39. Die Lautstärke von Audio- und/oder TV-Geräten am Spielort muss auf ein der Gastmannschaft angenehmes Maß reduziert werden.
40. Erzielen die Spielführer bei Fouls und deren Ahndung keine Einigung, so ist das Spiel (nach Möglichkeit und ggf. unter Protest) fortzusetzen. Ein Protest ist dem 1. Vorsitzenden unverzüglich mitzuteilen. Bricht eine Mannschaft das Spiel aufgrund gravierender Fouls oder Vorkommnisse ab, so ist dies dem 1. Vorsitzenden unverzüglich mitzuteilen. Der Vorstand entscheidet nach Anhörung beider Parteien über die Sachlage.

Tätlichkeiten und Restriktionen

41. Jedes Mitglied der Liga, das während einer offiziellen Ligaveranstaltung eine Tötlichkeit gegenüber anderen Anwesenden begeht, wird mit sofortiger Wirkung vom Ligabetrieb für den Rest der Saison ausgeschlossen. Über die weitere Vorgehensweise entscheidet der Vorstand. Der evtl. Anlass ist dabei unerheblich. Hiervon berührt sind nicht die Handlungen im Sinne von §§ 32 bis 35 StGB (Notwehr, o.ä.).
42. Der Vorstand behält sich vor, Spieler, Teams und Spielorte zurückzuweisen und ihre Teilnahme am Ligabetrieb abzulehnen, bzw. diese - falls nötig - auszuschließen.
43. Bei festgestelltem Drogenmissbrauch erfolgt ein sofortiger Ausschluss vom laufenden Ligabetrieb und eine lebenslange Spielsperre.

Abschlussfeier

Die Abschlussfeier wird vom Vorstand Öffentlich ausgeschrieben. Sollte bis Ende der Bewerbungsfrist keine Meldung eingegangen sein, kümmert sich der Vorstand um einen Ort. Für die Abschlussfeier ist eine Kostenpauschale von 275,- Euro an die Dartliga-8 zu entrichten. Dieses Geld wird für diverse Ausgaben genutzt (Pokale, Domain etc.).
